

Jörg fritsch Lehen trager Hät jnn dise v stucki Hüb / güter, vnd sol dise h ü b, zwo ballen jn der rod ferrtgen - /<sup>a</sup>

1 Jtem ainn acker Jm reb veld<sup>1</sup> gelegen, stost vfwert dem land- / nach an Hensli maders bömgarten, gem berg vnd gem rÿn / werrt an der Herrschaft güter, abwert dem landnach an der / fritschinen, oder Hans winzûrlis erben acker -

2 Me ain stucki acker jm reb veld<sup>1</sup> gelegen Stost gem berrg vnd / gem rÿn wert an der Herrschaft güt, abwert dem Landnach / an Jörg frumolcz acker, vfwert dem landnach, an der nåyer / bömgarten -<sup>b</sup>

3 Me vier mann mad meder, stossend vfwert dem landnach an / der wisen<sup>2</sup> fûrhöpter, gem rÿn werrt an Jocham (!) von quad- / ers güt, abwert dem landnach, an das mesners mad, / gem berg wert an der Herrschaft güt -

4 Mer ain stuckli Jn gallina<sup>3</sup> gelegen, Stost gem rÿn werrt an frit- / scher weg, abwert dem landnach an der Herrschaft güt gem / berg werrt an die almain,<sup>4</sup> vfwert dem landnach an Ja- / cob / mayers, vnd an Hans schiersers wÿbs güter -

5 Vnd ainn acker Jn quadrer veld,<sup>5</sup> Bi dem grüber gelegen / Stost gem rÿn werrt an Hans gruschlis erben zû vaducz güt / abwert dem Landnach an ânnablengkin güt, gem berg / wert an cristan tönis sunns Hansentönis güt yfwert / dem Landnach an der Herrschaft güt -

zinst jârlich      ii fiertil korn vnd /  
iii Schilling viiii Pfg.

---

p. 34

*a* Am Rand vermerkt: «2 Ballen». — *b* Zu diesem Abschnitt seitlich vermerkt: «Disser ackher stat jn jacob hilti Lehen».

1 rebveld, s. p. 10 Anmerk. 6. — 2 wisen, Wies, Wiesen, Schaaf IV; JbL. 1911, 115. — 3 gallina, s. p. 10 Anmerk. 10. — 4 almain, s. p. 9 Anmerk. 7. — 5 quadrer veld, s. p. 9 Anmerk. 3.